



Medieninformation

Greifswalder Wissenschaftler zu Humboldt-Scout ernannt

Universität Greifswald, 19.01.2021

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Michael North vom Historischen Institut der Universität Greifswald wurde im Rahmen des Henriette Herz-Scouting-Programms der Alexander von Humboldt-Stiftung zum Humboldt-Scout ernannt. Insgesamt 33 Wissenschaftler*innen aus Deutschland wurden in der ersten Auswahlrunde durch einen interdisziplinären Ausschuss ausgewählt. Scouts können bis zu drei exzellente Nachwuchsforschende aus aller Welt für eine Förderung mit dem Humboldt-Forschungsstipendium vorschlagen.

Das [Henriette Herz-Scouting-Programm](#) wurde im Mai 2020 erstmals ausgeschrieben. Damit möchte die Humboldt-Stiftung jenen Nachwuchstalenten einen neuen Zugang zum [Humboldt-Forschungsstipendienprogramm](#) eröffnen, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst um ein Stipendium der Stiftung bewerben. Auf diese Weise sollen mehr Wissenschaftler*innen für eine Kooperation mit einer Forschungseinrichtung in Deutschland und dem Humboldt-Netzwerk gewonnen werden. Weiterhin sollen neue fachliche und regionale Zielgruppen erreicht und der Anteil der geförderten Frauen im Forschungsstipendienprogramm erhöht werden. Denn der erste Vorschlag der Scouts soll einer Wissenschaftlerin gelten. Die für eine Förderung vorgeschlagenen Nachwuchswissenschaftler*innen erhalten nach Prüfung der formalen Voraussetzungen direkt ein Humboldt-Forschungsstipendium.

"In der Vergangenheit war ich bereits Gastgeber von Humboldt- und Mercator-Fellows aus Estland und den Vereinigten Staaten, von deren Präsenz insbesondere die Greifswalder Doktorand*innen profitiert haben. Als Humboldt-Scout erhalte ich jetzt die Möglichkeit, junge vielversprechende Forscher*innen aus Brasilien und Vietnam, aber auch aus Frankreich für unsere Universität zu gewinnen. Ihre Themen werden nicht nur die Greifswalder Forschungen zum Ostseeraum bereichern, sondern auch uns anregen vergleichend über maritime Räume in der Welt nachzudenken," berichtet Michael North vom Historischen Institut der Universität Greifswald.

Weitere Informationen

[Erste Humboldt-Scouts im Henriette Herz-Scouting-Programm ausgewählt](#) (Pressemitteilung der Alexander von Humboldt Stiftung, 14.12.2020)

[Henriette Herz-Scouting-Programm](#)

[Humboldt-Forschungsstipendium](#)

[Zum Medienfoto](#)

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael North

Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit

Historisches Institut

Bahnhofstraße 51, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 3308

north@uni-greifswald.de